

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Silbergrasflur auf einem Hügel nord-westlich Schönfeld						X								0 4 0 7 - 2 4 4 - 4 0 1 5							
Standort /Geologie																					
Trockenhang in der flachwelligen Grundmoräne																					
Naturraum						Lehmplatten südlich der Peene								Luftbild-Nr.							
2 0 1														1 6 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Demmin						Schönfeld								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
02608														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code T P S T M S																					
% 5 5 4 5																					
Vegetationseinheiten																					
Silbergraflur, Ampfer-Sandstrohlumen-Beifuß-Flur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Auf einem Hügel nördlich der Stallanlagen von Schönfeld gelegener Trockenbiotop-Abschnitt mit einem Mosaik aus Silbergraflur und Ampfer-Sandstrohlumen-Beifuß-Flur. Die Fläche ist nach Süden hin exponiert. Die Vegetation ist nicht überall geschlossen. In der Umgebung befindet sich eine aufgelassene Weidefläche und Ablagerungen ehemaliger Stallanlagen. Das Substrat besteht aus trockenem Sand.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 2 4 4 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				k eutroph				frisch				düinig				k SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				g S			
g Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				k Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Rumex acetosella			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Artemisia annua	Artemisia campestris	Cladonia spec.	Corynephorus canescens
Helichrysum arenarium	Polytrichum piliferum		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Achillea millefolium	Armeria maritima elongata	Berteroa incana	Erodium cicutarium
<u>Filago arvensis</u>	Hypochoeris radicata	Potentilla argentea	

Angaben zur Fauna			
keine			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 12.05.2004	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther		Foto: 1	Folgeseiten: 0